

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

28 (29.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Donnerstag den 29. Januar

1880.

31.

U a d u n g.

Nr. 70. Reservist Unteroffizier Friedrich Albert Hölzer von Rintheim, geb. am 6. Oktober 1853 und zuletzt wohnhaft in Rintheim, und Reservist Dragoner Ernst Ludwig Walther von Einkenheim, geb. am 1. Mai 1852 und zuletzt wohnhaft in Einkenheim, beide zur Zeit in Amerika, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hieselbst auf

Mittwoch den 17. März 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehr-Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1880.

Braun,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

A u f f o r d e r u n g.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1880 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Jähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1880 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1860 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1880 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Stadt- (Gemeinde-) Rath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Biffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflchtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Lösungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Stadtrath.

Spemann.

Baumann.

33. Badischer Frauenverein. (Abtheilung I.) (Kunstgewerbliche Kurse.)

Montag den 2. Februar beginnt in dem kunstgewerblichen Kurse ein neuer Arbeitsunterricht für seine weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dazu werden entgegengenommen in dem Lokal des Vereins (Einkenheimerstraße 2) jeden Vormittag von 9 - 12 Uhr.

Karlsruhe, den 16. Januar 1880.

Der Vorstand.

Versteigerung von Schlosserwerkzeug u.

Donnerstag den 29. Januar 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Ablerstraße Nr. 22 (Werkstätte im Hinterhaus)

im Auftrag der Wittve des verstorbenen Herrn L. Oberst:

1 Blasbalg, Schraubstöcke, Schmied-Ambos, Bank-Ambos, 1 Feldschmiede, Schneidzeuge, Bohrmaschine, Bohrwinkel mit Kurbeln, Feilen, Gesenkhämmer, Bankhämmer, Bankwerkzeug, eine Parthie Schloßer, Fenster- und Lädenbeschläge, Fensterbascülen, verschiedene Glockenzüge mit Glocken, Schlüssel, verschiedene Modelle, Leitern, 1 **Writschen** und 1 **Sandwagen**, 1 einthürigen Glaskasten, 1 polirten Schreibtiisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Copirpresse, 1 Brückenwaage und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator,

wohnhaft Herrenstraße 25 (am kath. Kirchenplatz).

33.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 29. Januar er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Verfehung in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 73 parterre, nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 nußbaumene Schifffoniere, 3 Bettstätten, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Lederstuhl, 1 Bettlade mit Koff, Matratze, Polster und Strohsack, 1 bereits noch neues Klavier (für Anfänger geeignet), 2 Delgemälde, 2 goldene Uhren, eine Parthie Weiszeug und Stiefel, 1 Gutschachtel, 1 neuer Kaisermantel, 1 neuer Ueberzieher, 2 seidene Damenkleider, eine Parthie Dienerkörbe-Röcke, Hosen und Westen und sonst verschiedener Hausrath zc.; ferner 6 Fauleuils und 1 Salonspiegel, 1 Kommode, 2 Zusammenlegtiische, 3 Holzstühle,

Holzversteigerung

im Großherzog. Hardtwald, Distrikt Wannwald,

Freitag den 30. d. Mts.:

12 Eichen, 39 Fichten, Nußholzstämmen II. und III. Klasse, 625 forlene Hopsenstangen, 300 forlene Baumstämme, 4000 gemachte und forlene Wellen, 15 Loose im Boden stekende forlene Stumpen und 17 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf dem großen Erersterplatz beim Knieltzger Brückchen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1880.

Großh. Bezirksforstlei Eggenstein.

v. Kleiser.

2.2.

Eggenstein.

Holzversteigerung.

21. Donnerstag den 5. Februar l. J. versteigert die Gemeinde Eggenstein im Schlage 12 und 18 (Waldwerk) folgende Hölzer:

- | | | | |
|--------|--------|--------------------|------------|
| 1) 160 | Stämme | Bappeln, | } Nußholz. |
| 2) 38 | " | Bellen, | |
| 3) 30 | " | Silberbappeln, | |
| 4) 28 | " | Ruschen, | |
| 5) 12 | " | Eichen, | |
| 6) 8 | " | Weiden, | |
| 7) 3 | " | Iffen, | |
| 8) 147 | Sier | Kollholz (Bappeln) | |

Die Zusammenkunft findet Vormittags 1/11 Uhr beim Rathhaus statt, von wo aus man die Steigerer in den Wald geleitet wird.

Eggenstein, den 27. Januar 1880.

Bürgermeisteramt.

Red.

Versteigerung.

* Heute Donnerstag den 29. Januar d. J. (1/5 Uhr Abends) wird in der Wirtschaft von Häußler, Durlacherstraße 83, eine gute Milchkuh (großtrüchtig) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Dieselbe steht im Hause 83.

Scheerer, Agent.

1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 3 Spiegel, 8 Bilder, 1 Kaffeesevice, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttischchen, wazu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Graben.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem August Roth von Graben die nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 17. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Graben öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) L.B.-Nr. 343. 4 Ar 86 Meter die hintere Hälfte einer einstufigen Behausung mit Scheuer, Stallung und Schweinställen in der neuen Gasse, neben Karl Mehger und Friedrich Kamm 2800 M.
2) 2 Ar 91 Meter Bildgardenacker 100 M.
3) 3 Ar 70 Meter Acker im Kalbensefeld 80 M.
4) 9 Ar 80 Meter Viehwegsacker 150 M.
5) 16 Ar 48 Meter Weisbrüdenacker 300 M.
Zusammen 3430 M.

Karlruhe, den 16. Januar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

Graben.

Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bäcker Wilhelm Kamm in Graben die nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 17. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause zu Graben öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis wenigstens erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) L.B.-Nr. 4794. 7 Ar 72 Meter Kleinbühlacker 230 M.
2) L.B.-Nr. 5996. 4 Ar 17 Meter Acker im Kalbensefeld 120 M.
3) L.B.-Nr. 975. 13 Ar 18 Meter Acker im Weingetelb 140 M.
4) L.B.-Nr. 4445. 13 Ar 24 Meter Vorgelächacker 400 M.
Zusammen 890 M.

Karlruhe, den 16. Januar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist auf den 23. April eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, zu vermieten, desgleichen ist im Hinterhause eine kleinere Wohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.
* Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.
* 2.2. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehend, Küche, Schwarzwaschkammer, Keller, Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock rechts.
- Amalienstraße 19 ist im Seitenbau auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc.
* Bahnhofstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im unteren Stock.
* 4.2. Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Atelier (Hinterhaus.)
* Durlacherstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* Fasanenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 bis 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
* Herrenstraße 54 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.
* Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und einem heizbaren Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch theilweise abgegeben werden.

Herrenstraße (kleine) 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

2.1. Hirschstraße 25 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Antheil an Waschklosetto und Trockenschleifer etc., auf 23. April zu vermieten; einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Hintergebäudes daselbst.

* 6.2. Kaiserstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch.

2.2. Kaiserstraße 110 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkov nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern mit Wasserleitung auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei

Isidor Schweizer.

* Kaiserstraße 107 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 nach der Straße gehenden Zimmern und einem nach hinten gehenden Zimmer nebst Küche und Zugehör, auf 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

* 2.2. Kaiserstraße 139 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung, Entwässerung, Glasabschluss nebst allem Zugehör versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

- Kaiserstraße 150 ist im obersten Stock eine hübsche Wohnung mit 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Einzusehen Mittags zwischen 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer daselbst.

* 2.2. Kaiserstraße 207 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, pr. 23. April zu vermieten.

Karlstraße 35 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden ver 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wasserleitung eingerichtet werden. Näheres im unteren Stock.

- Kreuzstraße 22 ist der 2. Stock, Eckwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, pr. 23. April zu vermieten. Näheres Näppurverstraße 2 im unteren Stock.

* Leopoldstraße 37 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Wasserleitung auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

- Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Marienstraße 16 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Marienstraße 22 ist der 3. Stock mit 4-5 neudeckerten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Marienstraße 24 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Erbprinzenstr. 34 im 2. Stock.

* Marienstraße 26 ist eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock.

* 3.2. Marienstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

3.3. Ritterstraße 28 ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden.

3.3. Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im unteren Stock.

* 2.1. Schillerstraße 20 ist auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Gartengenuss etc. zu vermieten. Näheres nebenan in Nr. 14.

* Schützenstraße 46 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche und Keller nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* Schützenstraße 56 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit 3 Zimmern und Küche, die andere mit 2 Zimmern und Küche, jeweils mit allem Zugehör und Gartenantheil. Näheres im 1. Stock.

- Schützenstraße 60 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wegen Verletzung auf 1. Februar oder 23. April zu vermieten.

- Schützenstraße 60 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auf 1. März ein Zimmer mit Kochofen und Keller zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 66 sind der 1. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschklosetto auf 23. April zu vermieten.

* 3.3. Schützenstraße 83 sind 3 schöne Wohnungen, 2 von je 2 Zimmern und 1 von 3 Zimmern im 2. Stock mit allem erforderlichen Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock von 10-12 Uhr.

3.2. Schützenstraße 86 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, bestehend in 4 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. April um den Preis von 450 M. an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 2.1. Seminarstraße 7 ist auf 23. April im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden etc. zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im Laden.

* Sophienstraße 10 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 großen Kammer, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Sophienstraße 27 ist im 4. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* 3.2. Sophienstraße 64, Ecke der Westendstraße ist eine elegante Wohnung (parterre), bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenräumlichkeiten, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im unteren Stock.

* 2.1. Spitalstraße 38 ist auf den 23. April der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend in 4 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Holzhaus, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

- Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

* Steinstraße 14 ist der dritte und vierte Stock, bestehend in je 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Trockenschleifer, auf 23. April zu vermieten.

Steinstraße 31 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche etc. so gleich bis zum 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau.

* 4.1. Stephanienstraße 9 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

3.2. Waldstraße 22 ist auf 23. April zu vermieten: eine freundliche Wohnung im Vorderhaus, 3. Stock, mit 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, eine solche im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Waldstraße 75 ist auf 23. April eine im 2. Stock gelegene, aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör bestehende schöne Wohnung zu vermieten; ebenfalls eine Mansardenwohnung.

* 2.1. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden daselbst.

* 3.2. Werderstraße 30 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, 1 Mansarde, Keller und allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Werderstraße 53 (Gedhaus) sind zwei Wohnungen, auf die Straße gehend, die eine im 2. Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör, so gleich oder auf 23. April, und die andere im 4. Stock mit 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenuss gestattet.

3.2. Wielandstraße 8 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* 2.2. Wilhelmstraße ist ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Wasserleitung nebst Glasabschluss versehen, ver 23. April an eine stille Familie zu 560 M. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 90.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung nebst Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Anteil am Waschhaus, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bähringerstraße 10 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

* Bähringerstraße 20 ist auf 23. April der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, 1 Speicherkammer, Küche und Keller, zu vermieten.

* Bähringerstraße 27 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen von je 4 bis 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Bähringerstraße 63 ist eine Wohnung im 3. Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Bähringerstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller, sodann ein einzelnes Zimmer nebst Speicherkammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

In dem evang. Pfarrhause Erbprinzenstraße 5 ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend in 4 Wohnzimmern, Küche, Magdkammer nebst entsprechendem Kellerraum und Holzplatz, auf den 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Die zur Miete Lusttragenden werden ersucht, ihre Anerbieten in verschlossenen Briefen innerhalb 3 Tagen bei dem evang. Kirchengemeinderathe oder bei dem in der Stadtkirche wohnenden Stadtmessner Billig abzugeben.
Karlsruhe, den 16. Januar 1880.
Evang. prot. Kirchengemeinderath
G. Längin, Vorsitzender.

— Eine schöne Wohnung inmitten der Stadt bestehend in 3 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, im 2. Stock, ist zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 40 b im 2. Stock, Nachmittags von 2—4 Uhr.

* 2.2. Auf 1. Februar ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör, wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 36, Hinterhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 82 ist eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, mit Gas-, Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch in den Stunden Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

2.1. Ein freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung etc., ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 5 im 2. Stock.

* 2.1. Der 2. Stock eines Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Zugehör, ist auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock rechts.

In einem Hause in der Werderstraße sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

* Es sind zwei Wohnungen zu vermieten: Schwabenstraße 30.

3.1. Ecke der Lammstraße 8 und Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 10 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung sowie allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Geschäftstokal.

3.3. Am Anfang der Häuser Wühlburgs, Nr. 247, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör so gleich oder auf 23. April billig zu vermieten.

* 3.1. Wühlburgs, Rheinstraße 174 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen, ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Wühlburgs, Bahnhofstraße 190 ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und einem Theil Garten.

* In der Marienstraße sind 2 Wohnungen, je mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, die eine im Vorderhaus, die andere im Hinterhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurerstraße 12 im Hinterhaus.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern ist im Seitenbau auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Kleine Herrenstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Anteil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.

Bei Kühn, Kreuzstraße 5, ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Auf 23. April zu vermieten:

3.1. Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathshaus, die Bel-Etage mit 7 schönen Zimmern nebst allem Zugehör;
ferner ebendaselbst:

Ein Laden mit Comptoir.
Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Bei Kühn, Kreuzstraße 5, ist der 2. Stock des Hinterhauses nebst großer Werkstätte zu vermieten.

Schwabenstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Auf den 23. April

ist eine hübsche Wohnung im obern Stock, Waldhornstraße 12, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines mit besonderem Eingange, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, großem verglastem Vorplatz, mit Glasabschluss, an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock. * 3.3.

Zu vermieten auf 23. April:
Karlstraße 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.

Kriegsstraße 75 der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten.
Zu erfragen beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:
eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.
2.2. Nachstehende Wohnungen nebst Zubehörenden in städtischen Gebäuden sind mit stadtärztlicher Genehmigung auf den 23. April d. J. zu vermieten:

- a. Waldhornstraße 13 (Mansarden) 3 Zimmer und Küche;
 - b. Spitalstraße 9, Seitenbau, 2. Stock, 2 Zimmer und Küche;
 - c. Scheffelstraße 27, 2. Stock, 2 Zimmer und Küche.
- Auskunft gibt das Stadtbauamt.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden zu vermieten.
3.2. Kaiserstraße 69, Winterseite, ist ein hübscher, geräumiger Laden und ein großes Zimmer billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.
6.5. In bester Geschäftslage des Bahnhofstadttheils ist ein hübscher Laden mit Wohnung per April Umzugs halber zu vermieten. Derselbe paßt am besten für ein Schuh- oder Papiergeschäft. Näheres Schützenstraße 59 parterre.

Laden zu vermieten.
* Kaiserstraße 88 ist ein Laden nebst Kontor und Wohnung auf April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schalk daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* In bester Lage des Bahnhofstadttheils ist ein Laden mit Wohnung und allem Zugehör nebst einem Magazin oder einer Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Derselbe würde sich für ein Schuh- oder Buchbindergeschäft eignen. Ebendaselbst ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, im Hinterbau der 2. Stock mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Haus ist mit Gas, Wasser und Entwässerung versehen. Zu erfragen bei dem Herrn Agenten Metzger, Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich außerhalb der Stadt, sucht man zu mieten, und wollen Offerten auf dem Kontor des Tagblattes unter E. G. niedergelegt werden.

3.2. Eine elegante Herrschaftswohnung, Bel-Etage und Garten, von 7 bis 9 Zimmern, welche den Preis bis zu 2400 Mark erreichen darf, wird im westlichen Stadttheil (Kriegs-, Westend-, Bismarckstraße oder deren Nähe) von einer ruhigen Familie (4 Personen) auf 23. April oder später zu mieten gesucht. Anträge werden erbeten bei E. Brückner, Kaiserstraße 126.

* Zwei ordnungsliebende Eheleute ohne Kinder suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. April zu mieten. — Ebendaselbst sucht eine Frau einen Laufdiener. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Gesucht per 23. April:**
eine gesunde und freundliche Wohnung (3—4 Zimmer nebst Zugehör), 2. oder 3. Stock, von einem anständigen und ruhigen Miether. Offerten mit Preisangabe erbeten unter W. U. 18 an das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht auf 23. April: eine Wohnung von fünf Zimmern für 2 Personen zum Preis von 700-800 M. Alles inbegriffen, in der Mitte der Stadt oder im westlichen Stadtteil. Adressen unter A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Es wird ein Laden mit Wohnung für ein Viktualien-Geschäft zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden mit Wohnung

in guter Geschäftslage, für ein feineres, ruhiges Geschäft, wird auf April oder Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Bedingungen erbittet man unter B. A. Nr. 2 postlagernd Stadtpost.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine Werkstätte oder ein Arbeitszimmer sammt Wohnung wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

*3.3. Ein oder zwei elegant möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Akademiestraße 37 im 4. Stock

*3.2. Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

2.2. Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 137 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten.

* Schützenstraße 22 ist ein schönes, gut möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Auf 1. März ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 19 ist im 3. Stock des Hinterhauses sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

*2.1. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, ist zwei Treppen hoch ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer in angenehmer Lage, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 11 im Hinterhaus parterre.

* Akademiestraße 16, eine Treppe hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes, ist sogleich oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Kuppurstraße 44 im 3. Stock.

Zwei unmoblierte Zimmer,

ineinandergehend und für sich abgeschlossen, mit Kochgelegenheit, sind an eine einzelne Dame oder Eheleute ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Kuppurstraße 42, 1 Treppe hoch. *2.2.

Stallung

für drei Pferde nebst Bürschenzimmer, Remise und Heuspeicher (neu hergerichtet) sind inmitten der Stadt zu vermieten. Näheres bei G. Brückner, Kaiserstraße 126.

Stallung zu vermieten.

2.2. Zu vermieten: eine sofort verfügbare Stallung für 2 Pferde, Dienerrzimmer, Heu- und Strohspeicher. Näheres Rowads Anlage 13.

Remise zu vermieten.

* Auf 1. März ist eine geräumige, in der Nähe des Ludwigplatzes gelegene Remise zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 27.

Zimmer-Gesuche

3.3. Ein unmöbliertes Zimmer wird von einer Frau mit einem Kinde sofort zu mieten

gesucht. Adressen beliebe man unter M. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April suche ich in einem anständigen Hause zwei kleine oder ein größeres u. möbliertes Zimmer mit Holzplatz; es kann auch in einem freundlichen Hinterhause sein. G. Stüttgen, Spitalstraße 46, 3. Stock.

Gesuch.

Für eine Tochter aus guter Familie wird während des Zeitraums eines Unterrichts-Kurses Kost und Wohnung bei einer ruhigen, gebildeten Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Monat bittet man unter Chiffre W. 20. dem Kontor des Tagblattes übergeben zu wollen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort in Dienst treten: Kronenstraße 62.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches tüchtig waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf 1. Februar eine Stelle: Waldstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen wird für einfache Hausarbeit sofort gesucht: Kronenstraße 46. — Ebenfalls wird eine gut erhaltene **Hobelbank** zu kaufen gesucht.

* Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 90.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, findet sofort eine gute Stelle: Kaiserstraße 141 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Auch wird ein Monatsdienst angenommen. Zu erfragen Waldhornstraße 22 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches etwas nähen und schön bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Es werden 8000 - 10000 M. als zweite Hypothek auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Zwischenhändler ausgeschlossen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Circa 25,000 M. werden auf ein Haus, erste Hypothek, gegen doppelte Versicherung zu 4 1/2 % am 1. April oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge unter Chiffre K. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Eisendreher

für kleine mechanische Arbeiten wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Bursche,

welcher auch melken kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht von

J. Sch., Dampfwaschanstalt, Weiertheim.

Stelle-Antrag.

* Ein kräftiger Hausbursche findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 90.

J. M. Stellen-Anträge.

Für sogleich oder später finden Stellen: perfekte Herrschafte-, Restaurations- und Hoteldienerinnen, Kellnerinnen, 1 besseres Kindermädchen oder 1 Kindersfrau und ein tüchtiges Fräulein für Weißzeug und Büffet durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

Lehrlingsstelle.

3.3. In einem kaufmännischen Comptoir findet ein begabter, junger Mensch vortheilhafte Lehrstelle sogleich oder später. Näheres auf schriftliche Offerten durch das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Geschäft findet ein junger Mann aus guter Familie sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle.

Eduard Darnbacher, Kaiserstraße 76.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht eine Stelle, hier oder auswärts. Zu erfragen Marienstraße 17 im 4. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen bei Anna Jäger in Weingarten.

2.1. Ein braves, gebild. Mädchen von 18 Jahren. in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder **Ladnerin**. Offerten sub Chiffre 53 an J. Schneider in Pandau zu richten.

Stellen suchen sogleich:

1 Restaurationskamin, 1 Herrschaftsköchin zur Ausbildung bis Ostern, 1 Zimmer- und 1 Kindermädchen durch das Placirungs-Büreau von Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60, beim Marktplatz.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.2. Eine Wittve bittet um Arbeit sowohl in der **Weißnäherei** als **Flückerei, Strickerei** und **feinen Stofferei** in und außer dem Hause bei billiger und pünktlicher Ausführung. Näheres Steinstraße 12 im vierten Stock.

Ein gelehrter, rechtschaffener Mann mit guter Handschrift, welchen das Unglück schon einige Jahre verfolgt, und der auf einen Schreib-Verdienst angewiesen ist, sucht eine solche Beschäftigung bei einem Herrn Anwalt, Notar oder auch auf einem Bureau. Adressen bittet man unter Chiffre F. v. U. 37. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Alle Arten Glasbandschube werden nach amerikanischem System gewaschen ohne Veränderung der Fagon und Farbe das Paar zu 15 Pf., Farben und Spitzen auf neu gewaschen, sowie seibene und wollene Gegenstände chemisch gereinigt: 10 Blumenstraße 10 — Ebenfalls können täglich Damen frisirt werden von 50 Pf. an.

Verloren.

*2.1. Dienstag wurde eine **Brieftasche**, enthaltend Visitenkarten u. s. w., verloren. Abzugeben gegen Belohnung im **PolYTECHNIKUM**.

* Ein schwarzes **Vortemonnaie**, enthaltend Geld und einen kleinen Schlüssel, wurde von der Viktoriastraße bis vor die Schwieze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben: Viktoriastraße 14, 2. Stock.

Gefunden

wurde vor einigen Tagen ein goldener Ring und kann derselbe abgeholt werden: Waldstraße 30 bei **Friederike Kiezer**.

Zugelaufener Hund.

* Ein weiß und braun gezeichneter Jagdhund ist zugelaufen und kann derselbe gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei E. Krumm in Grünwinkel. Sollte derselbe jetzt innerhalb 8 Tagen nicht abgeholt werden, so wird er als Eigentum betrachtet.

Hausverkauf.

*2.2. Ein in besser Geschäftslage befindliches Haus mit Einfahrt und großem Hof, in welchem seit Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter D. D. Nr. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit rentabler Wirthschaft, in besser Lage der Stadt, welches sich durch seine großen Räumlichkeiten und schönen trockenen Keller nebst Eiseller zu einem jeden Geschäft eignet, ist sofort gegen geringe Anzahlung und zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Eine kleine, eiserne **Drehbank** für Uhrmacher oder Dilettanten ist zu verkaufen. **Ferd. Volten, Ettlingerstraße 25 b.**

8.8. Zu verkaufen unter Garantie: 6 aufgerichtete Betten mit nachbaumenen Bettladen, Kissen, Matrasen und Polstern von 50 M. an, mit Deckbett nebst Kissen zu 95 M., Schiffsmatrasen von 34 M. an, große Kommoden, Ovale, Wasch-, Küchens- und polirte Tische, Rohre- und Strohsühle, Bettladen zu 9 M., fertige Dienstbotenbetten (neu) zu 64 M., Strohs-, Haar- und 8 Stück Seegrasmatrasen zu 9, 10 und 11 M., Kinderbetten zu 17 M., reine Bettfedern und Flaum, Rogghaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

* Ein älteres Kanapee, zum Schlafen sehr geeignet, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 89 im Laden.

Ein mittelgroßer, gut erhaltener, eiserner Herd
sammt Waschkessel u. eine Cylindernähmaschine
für Schuhmacher sind billig zu verkaufen: Wald-
straße 39.

Zu verkaufen: französische, halbfranzösische und
Matzger Bettladen, Rosse, Matrasen, 1 Schreib-
kommode, Pfeilerschränke, Kommoden mit 4 Schub-
laden, Waschkommoden, Chiffonniere, 1 weithür-
ger, polirter, nussbaumener Kasten zum Zerlegen,
einbürtige Kästen, Küchenschränke, 2 Speisekisten,
Wasch-, Nacht-, Ovals- und verschiedene Tische von
3 W. an, Strohstühle, Kinderbettlädchen, 1 Klei-
derstod, Küchenschäfte, Hoderle, Fuhschemel, Deck-
betten, Kissen, 6 gebrauchte Polsterstühle, 2 Näh-
tische, 6 feinere Hobröhre, Dienstoffkoffer, 1
polirte Holzstiege und 1 spanische Wand: Wald-
straße 30. 2.1.

Ein schönes Damen-Masken-Costüm und
ein schöner schwarzer Frack sind billig zu ver-
kaufen: Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorder-
hauses.

Für Artillerie-Offiziere.

4.4. Billig zu verkaufen eine vollständige, guter-
haltene Uniform. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Schiller's sämmtl. Werke.

Illustrirte Prachtausgabe, noch neu, ist billig zu
verkaufen: Schützenstraße 48, 3. Stock.

Kochherd-Verkauf.

2.2. Ein guter, kleiner, gebrauchter Koch-
herd, noch sehr gut erhalten, ist billig zu ver-
kaufen: Kaiserstraße 139, 1 Stiege hoch.

Kanarienvogel,

Harzer Habnen, als Vorschläger zu empfehlen, so-
wie einige Hennen sind zu haben: Steinstraße 3
parterre.

Schöne Pustbücher

sind zu verkaufen: Brunnenstraße 2. 3.1.

**Eine neue
Ladeneinrichtung**

für ein Kurz- und Galanteriewaren-Ges-
chäft ist sofort oder auf 23. April zu ver-
kaufen. Näheres unter V. 6142a bei
Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Unterricht

in sämmtl. Realschulfächern
erth. ein Polytechniker. Schrift-
liche Offerten sub U. 6141a an
Haasenstein & Vogler, Karls-
ruhe. 2.1.

Haus zu kaufen gesucht.

Zwischen der Karls-, Leopolds-, Akademie- und
Sopliensstraße wird ein Haus mit Garten unter
günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefäl-
lige Offerten unter D. R. 292 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein nachweislich gangbares
Kurz- u. Wollwaren-Geschäft
(oder ähnliche Branche) wird in guter Geschäfts-
lage zu kaufen oder zu mietzen gesücht. Offerten
mit Angabe der näheren Bedingungen werden unter
Chiffre A. Z. Nr. 99 postlagernd Stadtpost erbeten.

Ankauf.

3.1. Lumpen, Messing, Kupfer, Blei und Papier
werden stets angekauft und gut bezahlt.
S. Jost, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

*5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung,
Werkzeug etc. etc. und zahlt die höchsten Preise.
Frau Rain, 81 Kaiserstraße 81.

6.5. Gus-, Schmelz- und Schmiedeisen,
Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei
werden stets zu den höchsten Preisen ange-
kauft bei
H. Hilb,
Bähringerstraße 64.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße,
Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbringerstraße 21 im 2. Stock.

Zu verpachten oder zu verkaufen.
3.3. In der verlängerten Karlsstraße ist eine ca.
2 1/2 Morgen große Ackerfläche, welche sich der guten
Lage wegen zum Betrieb einer Gärtnerei oder zu
einem Zimmerplatz eignet, ganz oder theilweise zu
verpachten oder zu verkaufen. Liebhaber wollen sich
an A. Kliber, Karlsstraße 40, wenden.

Mittagstisch.

* Einige Herren werden zu einem guten, kräf-
tigen Mittagstisch gesucht: Bähringerstraße 30, eine
Stiege hoch.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine junge Dame, welche durch
einen vorzüglichen Lehrer längere Zeit
Klavierunterricht erhalten und mit bestem
Zeugniß versehen ist, wünscht Unterricht
zu ertheilen. Näheres zu erfragen in der
Musikalienhandlung von Herrn F. Dört
dahier.

Jungen Leuten

ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der eng-
lischen und französischen Conversation als auch in
der Grammatik zu vervollkommen gegen das bil-
lige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres
kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer eine Forderung an die Verlassenschaft der
Frau Regine Löwenstein (geb. Etlinger),
Rabbiners Wittwe von Tauberbischofs-
heim, zu machen hat, wolle solche der Erbteilung
wegen binnen vier Wochen begründen bei dem
Beauftragten
Josef A. Etlinger,
Kaiserstraße 106.

**Gegen Husten und Heiserkeit
vortrefflich!**

Dr. G. Wander's Malzzucker,
1^a Calabreser Lactris in diesen
1^a Candi-zucker, hell und dunkel,
empfehlen in frisch eingetrossener Waare
Eugen Helff,
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Orangen, Citronen

billig.
Ph. Fr. Kühn,
10.9. 5 Kreuzstraße 5.

Frische Schellfische

eingetroffen.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Frische
Schellfische,
Soles,
Turbots,
Kieler Sprotten u. Bückinge,
Speckbückinge, Makrelen etc.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische

empfehlen frisch eingetroffen
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frische Schellfische,
Soles, Cabeljan,
Rheinsalm

billigt bei
L. Pfefferle,
3.2. Hirschstraße 31.

Soeben eingetroffen!
Ganz frische Schellfische,
schöne große Kieler Bückinge, sowie alle
anderen Sorten geräucherter und marinirter
Fischwaaren empfiehlt billigt
Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

Gothaer Knackwürstchen
— mit und ohne Knoblauch —
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stockfische,

frisch gewässert, à Pfund 20 Pf., sowie holl.
Säringe à 10 und 12 Pf. empfiehlt
J. G. Schaal,
3.1. Kronenstraße 22.

**Deckelschnecken und
Dürrfleisch**
nun eingetroffen empfiehlt
August Lösch, Waldstraße.

Schöne
Bamberger Zwetschgen
per Pfd. 20 Pf., bei 5 Pfd. und mehr à 18 Pf.,
türk. Zwetschgen
per Pfd. 26 Pf., bei 5 Pfd. und mehr à 24 Pf.,
empfehlen
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Zwetschgen

per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5
Pfund 22 Pf. empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgaut Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs in anerkannt vorzüglicher
Qualität empfiehlt
2.1.
W. Erb, am Spitalplatz.

Eierfadennudeln, 3.3.
Eierbandnudeln,
Eiergerste,
Suppentieg,
Italienische Macaroni
empfehlen
N. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Pumpernickel
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Rechten Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgengewässer, Kirschenwasser, Pfeffermünz, Anis, Kümmel, Fruchtbranntwein, Rum, Arac und Cognac empfiehlt
 3.3. **N. Wolfmüller,**
 Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Frische italienische Eier
 per 100 7 M 20 Pf.
 empfiehlt **Ph. Fr. Kühn,**
 61. 5 Kreuzstraße 5.

Pring'sches Export- u. Lagerbier
 in Flaschen à 22 und 20 Pfennig bei 6 Flaschen frei in's Haus. 4.4.
Fr. Caspar,
 Waldstraße 4, neben dem rothen Hause.

3.3. Freiherrl. von Selbened'sches **Flaschenbier**
 empfiehlt **N. Wolfmüller,**
 Ecke der Ruppurrer- u. Werderstraße.

Rechtes Pilsener Tafelbier
 aus der „Ersten Pilsener Aktienbrauerei“ empfehle in Flaschen und Originalfass. Dieses Bier zeichnet sich durch seinen angenehmen bitteren Geschmack und seines Aroma aus und ist anerkannt eines der besten Biere für Gesunde und Kranke; ferner:
 Sinner'sches Lagerbier per Flasche 18 Pf.,
 do. Export „ „ „ 20 „
 Erlanger „ „ „ 24 „
 Nürnberger „ „ „ 24 „
 Münchener „ „ „ 30 „
 in ausgezeichnetester Qualität.
 Von 6 Flaschen an frei in's Haus empfehle bestens.
Julius Werner, Bierdepot,
 Waldstraße 11.

Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**
 10.1. Diese, für Haarleidende als so vorzüglich bekannte Tinktur, welche nicht allein das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden (wie durch Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erwiesen), selbst langjährigen Kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf,** Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. zu haben.

Encrivore,
 vorzügliches Radirwasser, entfernt Tintenchrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen. Preis 1 M. à Flacon.
Napha, geruchlos, zum Handschuhwaschen.
Benzin, geruchlos, bestes Mittel zur Entfernung von Flecken in Kleidern; ferner verschiedene Fleckwasser und Tinkturen, speciell für Leinwand, Wolle und ganz feine Gewebe.
 Jede diesbezügliche Specialität wird, wenn nicht gerade vorrätig, in kürzester Zeit beschafft.
Th. Brugier in Karlsruhe,
 4.1. Waldstraße 10.

Fußbodenlack
 als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
 mit und ohne Farbe,
Bodentwische,
 sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

J. Liepmannssohn.
 Visitenkarten von M. 1 an.
 Kaiserstrasse 205.

Ballschuhe und Stiefel,
 besonders eine große Auswahl **Lackstiefel,**
 empfiehlt zu billigen Preisen
L. Wacker,
 3.3. Waldstraße 37.

Bade-Einrichtungen
 mit nur eigens verfertigten besten Apparaten
 Sitz-Badewannen, engl. Schwambäder etc.

 mit und ohne Ofen in größter Auswahl.

werden unter Garantie und billigst hergestellt durch das **Gas- & Wasserleitungs-Geschäft** von
W. Göttle,
 6.1. Kaiserstrasse 150.

Mohrstühle
 in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten.
H. Rothweller,
 2.1. 82 Jähringerstraße 82.

Handschuhwascherei.
 *6.1. Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen bei
Frau Dengler, Akademiestraße 21.

Geschäfts-Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen sowie in Aufstellung neuer Pumpwerke zu billigsten Preisen. **S. Pfan,** Brunnenmeister, kleine Serrenstraße 12.

Empfehlung.
 4.3. Das Möbeltransport-Geschäft von **Obendorfer & Heinzmann** empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum zum Möbeltransport (Umzug) im In- und nach dem Ausland sowie in der Stadt. Durch vollständige Einrichtung sind wir im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen, per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
 Hochachtungsvoll
Obendorfer, Heinzmann,
 4.1. Waldstraße 11. Adlerstraße 4.

„Soppele“
 sind wieder beständig jeden Tag frisch gebrütet, per Sack zu 70 Pf. frei in's Haus geliefert, zu haben.
 Bestellungen bitte direkt an mich ergehen zu lassen.
Fr. Köster,
 2.1. Ruppurrerstraße 94.

Nothkraut
 billig 108.
Ph. Fr. Kühn,
 5 Kreuzstraße 5.

Borsdorfer Apfelwein,
 Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
 Dresden 1879,
 per Hektoliter 24 und 28 Mark,
 empfiehlt in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
 Wertheim am Main.
 Ebenfalls werden Bestellungen auf feines **Waintbal-Tafelobst** angenommen.

Anzeige.
 *2.1. Jeden Tag frische Milch den Viter zu 17 Pfennig, sowie frische Butter, Eier, Rahm (süß und sauer) nebst sämtlichen Spezereivaaren empfiehlt
Salomon Gäng, Ruppurrerstraße 19.

Hôtel Prinz Wilhelm.
 — Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
 Nachmittags 4 Uhr **Leber, Grieben-**
 und **Bratwürste,** sowie **Schwarten-**
 magen empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Café Prinz Karl.
 Heute Donnerstag, früh 10 Uhr,
Wellfleisch, Abends frische haus-
 gemachte **Würste** mit **Sauer-**
 kraut nebst einem feinen Stoff von
 Selbened'schen
Export-Biers
 empfiehlt
H. Neimeler.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
 Heute Abend 5 Uhr
Fleisch-Würste,
Cervelatwürste,
Frankfurter Würst und
Schwartenmagen
 bei **Louis Benzinger.**

Deutscher Hof.
 Empfehle heute **Weg-Suppe,** Morgens **Well-**
fleisch, Abends im Hause und über die Straße
 hausgemachte **Würste,** als:
Leber-,
Grieben- und
Bratwürste sowie
Schwartenmagen.
Adolf Steiner.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
 * Heute Abend frische **Leber- und Grieben-**
würste.

Rübezahl's Bitte.*)
Neues brillantes Musikstück für
Clavier zu 2 Händen.
Preis 90 Pfg.
 Gegen Einsendung des Betrags in Brief-
 marken zu beziehen nur durch **H.**
Alexander's Musikalien-Handlung
 in **Dr. Stargardt.**
 *) Der volle Ertrag dieses reizenden melo-
 dischen Stückes wird zur Unterstützung der
 Nothleidenden in Oberschlesien verwandt. Als
 Netto-Ertrag für die erste bereits vergriffene
 Auflage sind von der Verlags-Handlung bereits
 126 Mark an das Königl. Landrathes-Amt zu
 Ratibor (Oberschlesien) gesandt.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-
 zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
 Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
 den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Stefan Birsner

nach längerem Leiden heute Vormittag halb 9 Uhr sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen
Karlsruhe, den 28. Januar 1880.

Luiſe Birsner nebst Kind.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr im großen Museumsaal erste Generalprobe von Hofmann's Aschenbrödel.

Die Mitglieder des Chors werden dringend ersucht, sich schon um 6 1/2 Uhr einzufinden. Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Cäcilien-Verein.

Montag den 2. Februar 1880.

Im großen Museumsaal:

Zweites Konzert. Aschenbrödel.

Ein Märchen

in drei Abtheilungen,

Dichtung frei nach Chr. D. Grabbe,
komponirt von
Heinrich Hofmann.

Personen:

Aschenbrödel (Sopran): Fräulein Burger, Sopranistin.

Die Feenkönigin (Alt): Frau Henrici-Blum.
Der König (Bariton): Herr Hofopernsänger Staubigl.

Ein Diener (Baß).

Chöre der Feen und Geister, Gnomen, Waldgeister, Waldfrauen, Irriäter, Ballgäste, Krieger und des Volkes.

Texte zum „Aschenbrödel“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 30 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsstatute aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Donnerstag Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe für die bei dem Sängerfest Mitwirkenden.

Der Vorstand.

Frohsinn.

21. Montag den 2. Februar, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale die statutenmäßige

Generalversammlung

statt, wozu sämtliche verehrlichen Mitglieder hiermit eingeladen werden.
Der Vorstand.

„Pfeifen-Club“

Brauerei Christof Glasner.

Freitag den 30. Januar 1880, Abends 8 Uhr, Clubabend. Wichtige Besprechung, wozu zahlreiches Erscheinen unbedingt erforderlich.
21. Der Vorstand.

Constantia.

22. Sonntag den 1. Februar d. J., Abends präcis 7 Uhr, findet im Gasthof zum „weißen Bären“ ein

Tanz-Kränzchen

statt, wozu unsere Mitglieder sammt Familienangehörigen mit der Bitte um möglichst vollzähligen Besuch freundlichst eingeladen werden.

Auf Anfragen bemerken wir, daß nur der obere, nunmehr bedeutend vergrößerte Saal benützt wird und das Erscheinen in Costümen nicht nur gestattet, sondern sehr erwünscht ist.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.



Gut Heil!

32. Montag den 2. Februar, Abends 8 Uhr, findet in unserm Vereinslokal (Hotel Tannhäuser) eine Haupt-Versammlung statt, wozu wir unsere verehrl. activen und passiven Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

- a. Neuwahl des Turnrathes.
- b. Prüfung und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes.

Der Turnrath.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen. 2. Theil.
Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

8. Sitzung

auf Freitag den 30. Januar 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Nochmalige Berichterstattung und Beratung über den Gesetzesentwurf, Maßregeln gegen die Heblauskrankheit betreffend; Berichterstatter: Freiherr von Bobmann.
- 3) Beratung des Berichts der Badgekommission über den Gesetzesentwurf, die Abänderung des Art. 10 des Erwerbsteuergesetzes vom 25. August 1876 betreffend; Berichterstatter: Geheimerrath Dr. Knieß.
- 4) Beratung des Kommissionsberichts über den Gesetzesentwurf, den Verwaltungsgerichtshof und das verwaltungssgerichtliche Verfahren betreffend; Berichterstatter: Geheimerrath Dr. Blunischli.



Donaueschinger Pferdemarkt

am 3. März 1880.

Große Verloosung von Reit- und Wagen-Pferden und Fohlen.

Bichung am 5. März 1880. Preis des Looses 2 Mark.

Gewinne:

- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 M.
- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 1800 M.
- 1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 M.
- 30 Reit- und Wagen-Pferde und Fohlen.
- 53 Gewinne im Gesamtwerthe von 37,500 M.

Es werden 25,000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 M. und 11 Loose zu 20 M. sind bei dem Kassier Herrn Georg Ritte dahier zu beziehen.

Der Gemeinderath.

42.

Ferner sind Loose à 2 M. zu haben bei den Herren:

Wilhelm Finckh in Karlsruhe,
Heinrich Knapp " " "

Ludwig Lüder in Karlsruhe,
Karl Malzacher " " "



Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3,

empfehlen alle Sorten

Steinkohlen und Brennholz.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 20. d. M. Allergnädigst geruht, den Premierlieutenant v. Glessen, à la suite des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, unter weiterer Befehlung in seinem Kommando zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium, zum 6. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 55, à la suite desselben, und

den Premierlieutenant der Landwehr-Infanterie v. Schweinich vom 1. Bataillon (Kastell) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 zum 4. Garde Landwehr-Regiment zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Jan. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 1 Akt von A. von Wintersfeld. Neu einstudirt: Der verwunschene Prinz. Schwank in 3 Akten von Plöb Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 30. Januar. I. Quartal. 17. Abonnements-Vorstellung Die beiden Schützen. Komische Oper in drei Akten von Vorzing.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

28. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 14	28" 1/4"	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 8	28" 1"	"	"
6 " Abds.	- 10	28" 1"	Ost	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. Jan. Ludwig Schwelzer von Alastertshausen, Schuermann, mit Rosina Bödel von Herberdingen.
- 28. " Johann Schmutz von Kröhen, Glaser aldt, mit Susanna Nled von Langensteinbach.

Geburten:

- 24. Jan. Anna Maria, Vater Herrmann Mehl, Fuhrmann.
- 25. " Wilhelm, Vater Johann Goldschmidt, Maurer.
- 27. " Christian Adolf Wilhelm, Vater Wilhelm Badenhausen, Oberkellner.
- 27. " Anna, Vater Ludwig Naab, Pader.
- 28. " Karl Friedrich, Vater Chr. Kraut, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 28. " Stefan Bröner, Kaufmann, ein Chemann, alt 39 Jahre.
- 28. " Elsa, alt 1 Jahr 3 Monate 14 Tage, Vater Assistent Rombach.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in **schwarzen Tuchen, Croisés** und **Buckskins** zu **Salon- und Confirmanden-Anzügen** werden weit unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzug

von **Seiden** und **Sammt** in schwarz und farbig, **Er. Galler** Stickereien zu billigsten Preisen.

M. Dertinger, Waldstraße 11, 2. Stof.

Cäcilien-Berein.

Zu Ehren des während der Aufführung seiner beiden Werke „Armin“ und „Aschenbrödel“ hier verweilenden Herrn Komponisten **Heinrich Hofmann** aus Berlin werden wir **Dienstag den 3. Februar d. J.,** Abends 7 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle eine Feier veranstalten, zu deren Besuche wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Die Eintrittskarten hiezu werden

Freitag den 30. d. M.,

Samstag den 31. d. M. und

Sonntag den 1. Februar d. J.,

Mittags von 12—2 Uhr,

gegen Entrichtung der festgesetzten Stadtgartentaxe von 20 Pf. die Person im gewöhnlichen Probekloak — Gartensaal des Museums — von der hiefür bestellten Kommission abgegeben.

Nach Beendigung der Vorträge findet ein gemeinsames Abendessen, zu 2 Mk. das Gedek ohne Wein, statt. Listen zur Unterzeichnung liegen sowohl bei der erwähnten Kommission, als bei den Herren

Dört, Musikalienhändler, Friedrichsplatz Nr. 2,

Fren, Hofmusikalienhändler, Kaiserstraße Nr. 139 (Marktplatz),

Müller & Gräff, Buchhändler, Zähringerstraße Nr. 94 und Seminarstraße Nr. 6, und

Schuster, Musikalienhändler, Friedrichsplatz Nr. 12,

bis Sonntag den 1. Februar d. J., Mittags, auf.

Den Schluß des Ganzen bildet eine Tanzunterhaltung. 21.

Der Vorstand.

Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

Ruhrkohlen:

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen I^a Sorte empfehle bestens.

Philipp Vomberg,

22. **Vinkenheimerstraße 15.**

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Januar.

Geist, Reis, Kfm., Schmider, Oberzugwstr., Genter, Siegle, Röhling, Zugmeister u. Mars, Controlleur von Stuttgart. **Gibb, Fabr. v. Gießlingen** Budenheimer, Kfm. v. Mannheim. **Reisacher, Güterschaffner v. Ulm.** **Dr. Schuler m. Fam. v. Stenhelm.** **Müller, Fabr. v. Ludwigsburg** **Schneider, Kfm. v. Berlin.**

Goldener Ochsen. **Domburger, Kfm. v. Mannheim.** **Schweigert, Kfm. v. Darmstadt.**

Goldene Traube. **Oberreiter, Stad. v. Kaiserslautern.** **Böschel, Stud. v. Ansbach.** **Densel, Fritz und Meier, Kfm. v. München.** **Binder, Fabr. von Bisingen.**

Grüner Hof. **v. Wiant, Finanzrath, Göb, Oberfinanzrath u. Holz, Finanzassessor v. Stuttgart.** **Habenicht, Kfm. v. Gießen.** **Maler, Kaufm. von Dresden.** **Langebrin, Kfm. v. Hirschhorn.** **Goldschmidt, Fabr. v. Offenbach.** **Jäger, Fabr. v. Freiburg.** **Göttmann, Inspr. v. Mannheim.** **Göh, Kfm. v. Frankfurt.** **Rosenbaum, Kaufm. v. Berlin.** **Melnscht, Dejan von Weilsfurt.** **Maler, Kfm. v. Köln.** **Sump, Kfm. v. Salzburg.**

Hotel Germania. **Döppe, Kaufm. v. Annaberg.** **Scipio u. Moll, Oberbürgermstr. v. Mannheim.** **Uhl v. Göttingen.** **Preaner, Goldfabr. u. Payer, Rechtsanwält. v. Stuttgart.** **Morgens, Bauath v. Speyer.** **Töbel, Rechtsanw. v. Ulm.** **Häuser, Fabr. von Ludwigsbafen.** **Leop, Kfm. v. Berlin.** **Döner, Rechtsanw. v. Offenbach.**

Hotel Große. **Adelon, Geh. Hofrath von Wiesbaden.** **Winkelbaum, Kfm. v. Berlin.** **Würzburger und Underberg, Kfm. v. Frankfurt.** **Welshinghaus, Kfm. von Grefeld.** **Kullmann, Kaufm. v. Sprlage.** **Goldschmidt, Fabr. v. Offenbach.** **Rudie, Kfm. v. Lorch.** **Müller, Kfm. v. Dertlinghausen.** **Steinmann, Kfm. v. Elberfeld.** **Wieder, Kfm. v. Nürnberg.** **Lewin, Kfm. von Köln.** **Heintzhausen, Fabr. v. Düsseldorf.** **Schmidt, Kfm. von**

Wochengottesdienst. **Donnerstag den 29. Januar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Goldammer.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller** in Karlsruhe.

Frankfurt **Denner, Kfm. v. Berlin.** **Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart.** **Meyer, Kaufm. v. Potsdam.** **Furberer, Kaufm. a. d. Schweiz.** **Hertzberg, Kaufm. v. Würzburg.** **Neubach, von Grefeld** **Nürnberg** **von Gummersbad.** **Büchsenstein m. Frau v. Augsburg.**

Hotel Stoffleth. **Schmidt, Kfm. m. Frau von Straßburg** **Ge. old, Lehrer v. Merchingen.** **Abbt, Ing. v. Ludwigsbafen.** **Rehger, Kfm. v. Stuttgart.** **Braun, u. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.** **Weldmann, Kfm. v. Weiskheim.** **Blumenfeld, Kfm. von Baden.** **Hegmann, Kfm. u. Sieghied v. Barmen.**

Hotel Lammhäuser. **Maler v. Weiskheim.** **Wdan v. Muggensturm** **Winter, Kaufm. von Weiskheim.** **Vel, Braunsir. v. Sossanz.**

Rassauer Hof. **Eppold, Fabr. von Hochbach** **Giesenmann, Fabr. v. Weiskheim.**

Brinz Wag. **Marus, Kaufm. v. Kasse: Lautern.** **Burkard, Kfm. v. Zell i. B.** **Wagner, Kfm. v. Weiskheim.** **Berd, Kfm. von Weiskheim.** **Jad, Kaufm. von Gonnweiler.** **Strauß, Kfm. v. Frankfurt.** **Kramer, Kfm. v. München.** **Dertinger, Kfm. v. Wien.** **Eppert, Kaufm. v. Leipzig.** **Rahn, Kfm. v. Offenbach.** **Bauder, Kfm. v. Stuttgart.** **Dornacher, Kfm. v. Weiskheim.**

Reichsadler. **Higlesthler, Prio. v. Lugstetten.**

Nothes Haus. **Frau Rubinlein, Prio. v. Baden.** **Kern, Kfm. v. Straßburg.** **Mayer, Kfm. v. Frankfurt.** **Frank, Gendarm v. Fuchswangen.** **Voll, Kfm. v. Stuttgart.** **Klinge, Fabr. v. Danau.** **Wisch, Kfm. v. Worms.**

Schwarzer Adler **Herrmann, Kfm. v. Worms.** **Sigert, Stud. v. Weiskheim.** **Bauer, Kfm. v. Weiskheim.**

Silberner Anker. **Eppinger, Kfm. und Wirt, v. Weiskheim.** **Polych, v. Weiskheim.** **Frau Louis v. Weiskheim.** **Jäger, Geom. v. Weiskheim.**

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. Januar 1880, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Besuch des Kaufmanns **Philipp Daniel Meyer** in Karlsruhe, um Erlaubnis zur Erweiterung seines Biergastlochs auf der Gemarkung Darlanden.
- 2) Besuch des **Kellners Wilhelm Schäfer** in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinverkauf Schloßplatz 10 hier.
- 3) Besuch des **Bierbrauers Karl Bornhäuser** in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinverkauf im Hause Nr. 39 der Kaiserstraße.
- 4) Besuch des **Karl Friedrich Reichenbacher** von Eßlingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinverkauf Akademiestraße 30 in Karlsruhe.
- 5) Besuch des **Bierbrauers August Meinauer** in Ruppheim, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.
- 6) Besuch des Kaufmanns **Hugo Mengis** in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 7) Besuch des Kaufmanns **August Kammerer** in Graten, um Erlaubnis zum Verkauf von Spiritus im Kleinen.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

- 1) Erlassung einer bezirkspolizeilichen Vorschrift über die Benutzung des Abwassers für die Bewässerung und Gießerwinnung seitens der Gemeinde Grünwinkel.
- 2) Herstellung der Gehwege in Karlsruhe.
- 3) Die Arbeitspausen der jugendlichen Arbeiter in der Lavenfabrik von **Kammerer** in Karlsruhe betr.
- 4) Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in Weiskheim betreffend.

Den Beteiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgegenstande frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden. 22.